

Hinweise für ehrenamtliche Hilfen im Bereich Nachbarschafts-/Einkaufshilfe in Zeiten von Corona

Vielen Dank, dass Sie sich freiwillig in diesen schweren Zeiten für andere engagieren! Wir möchten Ihnen einige wichtige Informationen zu Ihrem Schutz mit auf den Weg geben:

Wer kann helfen?

Bitte helfen Sie nur, wenn Sie nicht der besonders bedrohten Risikogruppe angehören, sprich

- ✓ Sie sind unter 65 Jahre alt
- ✓ Sie haben keine Vorerkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen.
- ✓ Darüber hinaus haben Sie aufgrund einer Erkrankung oder wegen Einnahme von Medikamenten (bspw. Cortison) kein unterdrücktes/schwaches Immunsystem.
- ✓ Sie waren die letzten 14 Tage nicht in einem vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet. Diese finden Sie hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html
- ✓ Sie hatten die letzten 14 Tage keinen Kontakt mit möglicherweise Infizierten
- ✓ Sie selbst haben keinerlei eigene Krankheitssymptome, die auf Corona hindeuten

Hinweise zu Nachbarschaftlichen Hilfen:

Der Einsatz von Helfenden im Rahmen der Angebote zur Unterstützung im Alltag ist v.a. dann sinnvoll, wenn sie

- ✓ für Risikogruppen Versorgungsgänge für die Gegenstände des täglichen Bedarfs übernehmen
- ✓ hilfsbedürftige Menschen zu Arztbesuchen begleiten
- ✓ hilfsbedürftige Menschen bei Spaziergängen begleiten
- ✓ hilfs-/pflegebedürftige Menschen mit Anrufen unterstützen
- ✓

Bitte beachten Sie dabei:

- ✓ Sorgen Sie für möglichst wenig persönlichen Kontakt und halten Sie auch bei Ihren Einkäufen immer einen Mindestabstand von 1.5 bis 2 Metern.
- ✓ Vermeiden Sie möglichst Kontaktzahlen, d.h. am besten ist eine 1:1-Hilfe. Eine Person betreut/hilft einer anderen.
- ✓ Bei Einkäufen oder Besorgungen wickeln Sie bitte alles vor der Haustüre ab, d.h. stellen Sie bitte die Einkäufe dort ab.
- ✓ Generell gilt: Waschen Sie sich vor und nach dem Einkauf für mindestens 20 Sekunden die Hände.
- ✓ Bitte vermeiden Sie lange Wege, nutzen Sie die nächsten Einkaufsmöglichkeiten – beachten Sie dabei jedoch die finanziellen Möglichkeiten der Person, der Sie helfen.

- ✓ Eine Bezahlung von Einkäufen sollte möglichst bargeldlos erfolgen. Wenn das nicht möglich ist, nur gegen Austausch von Geldscheinen im Briefkuvert und ohne Austausch von Münzgeld!
- ✓ Bieten Sie keine Kinderbetreuung an außerhalb der eigenen Haushalte – überlassen Sie das bitte den hauptamtlichen Organisationen.
- ✓ Stellen Sie sich bei der Person, der Sie helfen mit Ihrem Namen und der Organisation vor, die Sie vermittelt hat.
- ✓ Sollten Sie weitere Hilfebedarfe der von Ihnen betreuten Person wahrnehmen, informieren Sie uns bitte.

Bei Fragen oder Problemen mit Ihrem Einsatz, wenden Sie sich an Ihre Einsatzstelle oder an diese extra eingerichtete Telefonnummer des **WinWin Freiwilligenzentrums**, Tel. **09123-950 6888** (Mo-Fr 8-15, Fr 8-12:30 Uhr).

Bei Fragen zum Coronavirus können Sie beim Bürgertelefon des Landratsamts Nürnberger Land anrufen: **09123/950-629** (Mo-Do 8-15, Fr 8-12:30, Sa-So jeweils 10-12 Uhr).

Täglich aktualisierte Informationen zu Thema Corona bekommen Sie auch auf der Internetseite des Landratsamts <https://landkreis.nuernberger-land.de/index.php?id=1102#c154884>

Infos und Kontakt:

WinWin Freiwilligenzentrum
Unterer Markt 1, 91217 Hersbruck
zusammenhalt@nuernberger-land.de
Tel 09123-950 6888
<http://landkreis.nuernberger-land.de>
>Freiwilligenzentrum

